

Unser Leitgedanke

Die Problematik der Schimmelpilzbildung in Innenräumen findet zunehmende Beachtung in der Schadensbewertung im Bauwesen. Während in der Vergangenheit mikrobiell bedingte Bauschäden häufig negiert oder bagatellisiert wurden, verunsichert heute eine teilweise übersteigerte Sensibilisierung für biogene Aerosole und Stoffwechselprodukte sowie deren mögliche gesundheitliche Auswirkungen Bauträger und Handwerksbetriebe, Sachverständige und Gerichte, Gesundheitsbehörden und Ärzte sowie die betroffenen Wohnraumbesitzer und -nutzer.

Im Laufe der letzten Jahre wurde in privaten wie öffentlichen Gebäuden vielfach unbedacht ein günstiges Umfeld für Schimmelpilze geschaffen. Neben klassischen Bau- und Konstruktionsfehlern sind dafür insbesondere die Änderung des allgemeinen Wohnverhaltens, der ökonomisch bedingte Zeitdruck bei der Durchführung von Baumaßnahmen, sowie der vermehrte Einsatz von neuen Baustoffen unter falschen bauphysikalischen Randbedingungen verantwortlich.

In diesem Zusammenhang rückt die Problematik der mikrobiellen Belastung von Baustoffen und Beschichtungen immer stärker in den Blickpunkt der Baupraxis und fordert auf der Basis einer fachgerechten Analyse und Bewertung angemessene und nachhaltige Maßnahmen bei der Sanierung und Vermeidung von feuchtebedingten Bauschäden.

Wir sind der Meinung, dass in diesem Bereich trotz aller bisherigen Anstrengungen noch ein erheblicher Bedarf an fachübergreifender Diskussion sowie Information und Aufklärung besteht. Helfen Sie mit Ihrer Erfahrung und Ihrem Wissen mit, diese Lücke zu schließen und profitieren Sie dabei gleichzeitig vom fachlichen Austausch mit anderen Kollegen im interdisziplinären Netzwerk Schimmel e.V.!

Unsere Fachbereiche

Bau

Als Bausachverständiger verfügen Sie über Erfahrung mit feuchtebedingten Schimmelpilzschäden. Bringen Sie Ihr Wissen in die Diskussion ein und erweitern Sie dabei im fachübergreifenden Austausch auch Ihre Kenntnisse hinsichtlich Gebäudediagnostik, Baukonstruktionen, Bauphysik und Baustoffen.

Medizin

Als Mediziner diagnostizieren Sie mögliche gesundheitliche Beeinträchtigungen und Gefährdungen durch Schimmelpilze und andere Bioorganismen. Stellen Sie uns Ihre Fälle vor und lernen Sie, die baupraktischen Zusammenhänge der Schimmelpilzbildung in moderne Methoden der Diagnostik und Therapie einzubinden.

Mikrobiologie

Als Mikrobiologe besitzen Sie das Fachwissen für den Nachweis und die Analyse von Mikroorganismen. Diskutieren Sie mit uns Möglichkeiten und Grenzen mikrobiologischer Nachweisverfahren und erweitern dabei Ihre Kenntnisse über praxisnahe Analyseverfahren und Bewertungen.

Sanierung

Als Vertreter der Sanierungstechnik und qualifizierter Fachbetrieb setzen Sie Sanierungskonzepte in die Baupraxis um. Ihre Erfahrung im Hinblick auf Rückbau, Trocknung, Reinigung, Desinfektion und Wiederherstellung erweitert unsere Sichtweisen und die Diskussion im Netzwerk Schimmel e.V. hilft Ihnen, auf der Grundlage aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse und juristischer Sichtweisen Ihre Arbeit zu verbessern.

Recht

Als Fachanwalt für Bau- und Mietrecht beraten Sie Ihre Klientel bei der Klärung von Haftungs- und Verantwortlichkeitsfragen. Stellen Sie Fälle aus der juristischen Praxis vor und lernen Sie fachliche Zusammenhänge bei der Analyse, Bewertung und Sanierung von Schimmelpilzschäden kennen.



**NETZWERK
SCHIMMEL**
BAU • MEDIZIN • MIKROBIOLOGIE • RECHT • SANIERUNG

Netzwerk Schimmel e.V.

Bau

Medizin

Mikrobiologie

Sanierung

Recht

Geschäftsstelle:

Schwarzer Weg 27

26215 Wiefelstede/Metjendorf

Tel. 0441 / 30 94 29 30, Fax 0441 / 40 89 203

e-mail: kontakt@netzwerk-schimmel.info

www.netzwerk-schimmel.info

Netzwerk Schimmel e.V.

Ihre
Mitarbeit und
Unterstützung
hilft
fachgerechte Lösungen
zu entwickeln



Deutschlandweit

Das *interdisziplinäre* Netzwerk zur Problemlösung bei Schimmelpilzbewuchs in Innenräumen

**Ursachen erkennen, Probleme definieren
und fachgerecht sanieren**

Unsere Vereinsarbeit gründet sich auf einem fachübergreifenden Gedankenaustausch und der unabhängigen sachlichen Auseinandersetzung von Sachverständigen, Wissenschaftlern, Juristen und Bauschaffenden mit der bautechnischen, medizinisch-biologischen sowie juristischen Bewertung von Schimmelpilzschäden in Innenräumen und Lösungsansätzen für deren angemessene und nachhaltige Beseitigung:

- Was ist die **Ursache** des feuchtebedingten Schimmelpilzwachstums?
Klärung der Fragen nach unzureichendem Heiz-/Lüftungsverhalten (erhöhte Raumluftfeuchte) oder Mängeln an der Bausubstanz (z.B. Wärmebrücken, Abdichtungsmängel oder Wasserschäden).
- Welchen **Umfang und welche möglichen Folgen** hat der Schimmelpilzschaden?
Feststellung der räumlichen Verbreitung, angemessene mikrobiologische Analyse und medizinisch-hygienische Bewertung sowie juristische Fragen.
- Wie wird eine **fachgerechte Sanierung** sichergestellt?
Möglichkeiten einer technischen Trocknung, Festlegung der notwendigen Sanierungs- oder Instandsetzungsmaßnahmen unter Einhaltung notwendiger Schutzmaßnahmen und Sicherstellung eines nachhaltigen Sanierungserfolges.

Wirken Sie aktiv dabei mit, die praxisgerechte Anwendung, fachliche Diskussion und laufende Aktualisierung der vereinseigenen und vom BVS (Bundesverband öffentlich bestellter und vereidigter sowie qualifizierter Sachverständiger e.V.) empfohlenen **“Richtlinie zum sachgerechten Umgang mit Schimmelpilzschäden in Gebäuden - Erkennen, Bewerten und Instandsetzen“** fortzuführen.

Das **Netzwerk Schimmel e.V.** fördert in diesem Sinne die interdisziplinäre Zusammenarbeit der verschiedenen am Thema beteiligten Fachdisziplinen (Bauwesen, Mikrobiologie, Umweltmedizin, Sanierungstechnik und Rechtswesen) im Hinblick auf die Analyse, Bewertung und Sanierung von Schäden durch Schimmelpilze und andere Bioorganismen in und an Gebäuden durch:

- die bundesweite Mitarbeit und Präsenz in Verbänden, Gremien und Arbeitsgruppen des Umweltbundesamtes, VDI, WTA, GHUP, GDV, FSU, DHBV und BVS bei der Erarbeitung und Weiterentwicklung von einschlägigen Regelwerken.
- die regelmäßige Ausrichtung von Fachtagungen und Fortbildungen zu aktuellen Fragestellungen in der Prävention, Bewertung und Beseitigung von feuchtebedingten Bauschäden und mikrobiell-bedingten Belastungen.
- die aktive Verbreitung der Ergebnisse der Vereinsarbeit in der Öffentlichkeit und Fachwelt durch Vorträge und Teilnahme an einschlägigen Kongressen, Seminaren, Workshops und ähnlichen Veranstaltungen.
- eine offene, unabhängige wie sachliche Auseinandersetzung mit den gegensätzlichen Standpunkten zum kontroversen Thema „Schimmelpilze in Innenräumen“.